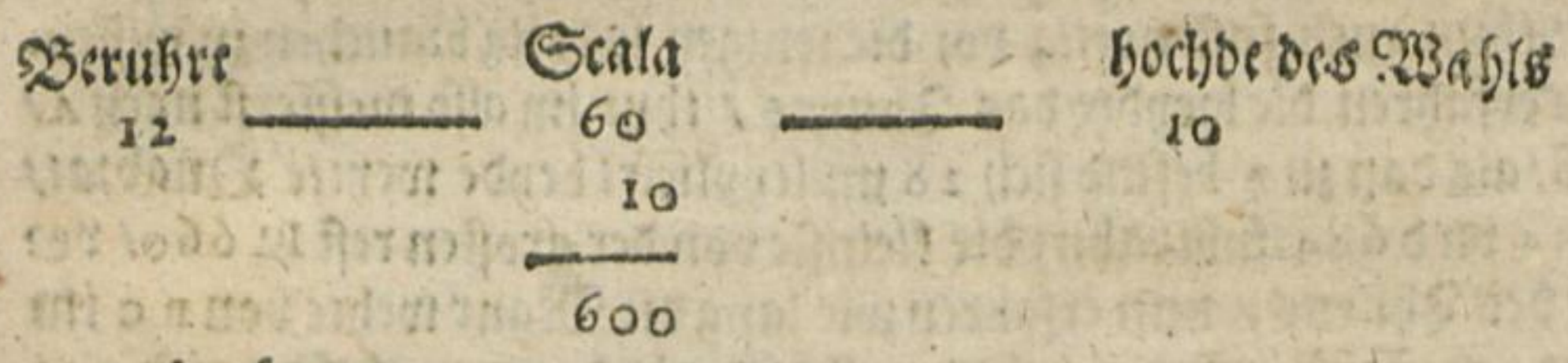


Ses ettwan geschicht das ein leger vor ein Stat lag/ vnd man wolte zern wissen. Wie fern es darab ligt/ gleych hier vor diesem Schloß/ so neme ich daß er hier stehet im Schloß bey Q. vnd wolt gebru wissen wie fern es zu R wahr/ so er fahr erst die hochde der Mauren / welche 14 ist/dan stelle daß Instrument recht als vor gelehrt ist/ vnd siehe recht nach R/vnd mercke was zahl Umbra recta berurt hatt / als in s 9. Als dan stelt nach Ordnung also 9 — 60 — 14 wentte K 91; ruhen vnd so weitte ligt das leger vom Schloß.

Ein ander Exempel.

Seiner gern wissen wolte wie fern er von einē Schloß oder Stadt wehret/ thutt im also : ich neme das er stehet in der Stadt/dar T stehet / vnd wolt gern wissen wie fernes es wahr zu an den Thurn v ist / soll er erst erfahren wie hoch der Wall ist/ich neme 10 Passis w T / als dan richt das Instrument recht vnd sehe recht nach v/ vnd mercke was zahl Umbra Recta berurt als hier 12 in x/als dan stelt es also in die regel.



80 (0) 50
12
80

Die weitte w. v. Passis oder Ruhen so jedem beliebt.

DAS V III. CAPITTEL.

Lehrt erkennen wie man ein Wasser vnd Beyer ab messen soll/ auch wie fern ein Schiff von einem Ancker zum andern ligt.

Setzt erstlich den Stock recht in die Erden/ vnd recht das Instrument auff die fleche/ vnd legt das also auff den Stock/ als hier gegen werdige Figur answelst A B/ als dan richte dein Instrument winkelrecht auff das ding welches abgemessen soll werden/ als hir nach c. als dan rucke